

Inklusion: Was durch Bewegung, Spiel und Sport alles möglich ist

Bremen, 17. Mai 2017. In Werkstätten beschäftigte Menschen mit Behinderungen können effektiver gefördert und sportlich aktiviert werden, als es üblicherweise geschieht. Das ist das Ergebnis einer fünfjährigen, bundesweit bisher einmaligen Studie der Universität Bremen mit der Einrichtung Martinshof/Werkstatt Bremen, die von der AOK Bremen/Bremerhaven initiiert, begleitet und finanziert wurde. Über fünf Jahre haben insgesamt 58 Beschäftigte der Werkstatt Bremen teilgenommen. Die Studie 'Spezifische sportliche Aktivierung in Werkstätten für behinderte Menschen' im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung ist heute in der Werkstatt Bremen vorgestellt worden.